

Startschuss für die „faire Milch“

Milch im Einklang mit Natur, Bauern und Verbrauchern

Im Januar 2010 kommt die „faire Milch“ in den Handel. Milchbauern aus Baden-Württemberg, Bayern und Hessen haben sich zusammengetan, um ihre traditionell hergestellte Milch kostendeckend zu vermarkten. Das Besondere: das Konzept der „fairen Milch“ sieht den gerechten Umgang mit allen Beteiligten des Milch-Kreislaufes, also Bauern, Verbrauchern und der Umwelt, vor. Der Mehrpreis kommt direkt bei den Bauern an.

„Unsere Milch ist, dank der überdurchschnittlich hohen Omega-3-Fettsäure-Anteile im Vergleich zu herkömmlicher Milch besonders gesund. Sie ist traditionell, umweltgerecht hergestellt und natürlich gentechnikfrei – deshalb ist sie **fair zum Verbraucher**“, erklärt Jakob Niedermaier, Geschäftsführer der Milchvermarktungsgesellschaft MVS, welche die „faire Milch“ vermarktet. „Unsere Milch ist außerdem dank eines voll kostendeckenden Milchpreises **fair zum Bauern**. Das sichert das Überleben der Höfe und damit Arbeitsplätze in der Region.“ Doch diese Punkte allein reichen den motivierten Milchbauern nicht. Sie haben sich auf die Fahnen geschrieben, dass die „faire Milch“ **fair zur Umwelt** sein muss. So wird nicht nur versucht, möglichst kurze Transportwege zu planen, sondern die Milchbauern legen auch auf eine artgerechte Tierhaltung wert. Außerdem verpflichtet sich jeder Landwirt, ein Tierschutz- oder Umweltprojekt zu betreuen. „Das kann die Streuobstwiese genauso wie die naturnahe Weidehaltung oder eine Vogelschutzhecke sein“, beschreibt Niedermaier die Idee. Dank der einzigartigen „fairen Milch“ Philosophie, die auf Nachhaltigkeit und Natürlichkeit setzt, haben die Erzeuger der „fairen Milch“ auch Umwelt- und Imkerverbände auf ihrer Seite.

Zunächst wird die Milch mit 1,8% und 3,8% Fettgehalt bei rund 1200 REWE- und 300 Tegutfilialen in Hessen, Bayern und Baden-Württemberg zum Preis von 89 bzw. 99 Cent pro Liter erhältlich sein. Jakob Niedermaier ist sicher, dass die Verbraucher den Preis zahlen: „Die „faire Milch“ ist eine Chance für ein faires Miteinander von Erzeugern und Verbrauchern. Mit jedem Liter, den der Verbraucher kauft, tut er etwas für die regionale Milchwirtschaft, einen nachhaltigen Umgang mit der Natur und natürlich etwas für seine Gesundheit. Wichtig ist doch, dass der Verbraucher günstig aber nicht billig kauft“, so der Landwirt, der die Konsumenten auffordert,

kritisch zu sein und darauf zu achten, was hinter den erworbenen Lebensmittel stehe.

Damit die strengen Auflagen der „fairen Milch“ eingehalten werden, benennt die Stiftung „Gesunde Nahrung - Erhaltung und Pflege des ländlichen Raumes“ eine unabhängige Kontrollstelle, die prüft und analysiert, ob die Qualitätskriterien der „fairen Milch“ erfüllt sind.

Weitere Informationen gibt es unter www.die-faire-milch.de.

Kontaktadresse:

MVS Milchvermarktungs- GmbH
Gutenbergstr. 7-9
85354 Freising

Tel.: + 49 (0)8161- 5384 7319

Fax + 49 (0)8161- 5384 7354

Mail:info@mvsgmbh.de